

# Netzwerkarbeit Jugendgemeindeberatung Weiterbildung Qualität

## Einladung zum POJAT Fachtag

Thema:

**Spielen in der Offenen Jugendarbeit**

[www.pojat.at](http://www.pojat.at)

Ort: Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Innsbruck

Zeit: Montag, 22. April 2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr

### Spielen in der Offenen Jugendarbeit

Der Praxisbereich „Erlebnis, Spiel und Spaß“ umfasst das gemeinsame Spielen von Gesellschaftsspielen, die Ausübung von sportlichen Tätigkeiten und Elemente aus dem Methodenpool der Erlebnis-, Freizeit, Abenteuer- und Spielpädagogik. Lernen findet hierbei in spielerischen Kontexten statt, in denen Handlungskompetenzen erworben und die Interaktion mit anderen Personen gefördert werden. Das gemeinsame Spielen und Erleben schafft Raum für Begegnung, Kooperation und Fair-Play, Umgang mit Konkurrenz, Erfahren von Sieg und Niederlage, den Umgang mit eigenen und fremden Grenzen und vieles mehr. Darüber hinaus leistet sportliche Betätigung (Bewegungsspiele) einen wesentlichen Beitrag zur psychischen und physischen Gesundheit und ist ein bedeutender Faktor im Rahmen der Identitätsentwicklung. Das Spielen von Computer- und Online-Spielen nimmt nicht nur im Alltag der Jugendlichen zu, sondern findet auch in der OJA statt. Das Potenzial liegt hierbei darin, Gelegenheiten zu schaffen, mit Spieler\*innen ins Gespräch über ihre Erfahrungen in virtuellen Spielwelten und ihr Nutzungsverhalten zu kommen. Durch das Anbieten einer Vielfalt an Spielangeboten kann OJA einseitigem Spielverhalten entgegenwirken und neue Spielräume und neue Zugänge zu Lebensfreude und Kreativität eröffnen (vgl. bOJA: Offene Jugendarbeit in Österreich: ein Handbuch, 2021, S.45f)

Der Fachtag widmet sich ausdrücklich dem Bereich des Spiels und des Spielens und versucht Rahmenbedingungen, Wissen und Kompetenzen zu erörtern und zur Diskussion zu stellen, die für gelingendes Spielen im Kontext von OJA benötigt werden. Über eine philosophische Annäherung wird es in weiterer Folge um konkrete Spielformen gehen, die im Praxisalltag der OJA von großer Relevanz sind. Die Thematik des digitalen Spielens wird dabei gleichermaßen wie Gruppen- und Gesellschaftsspiele im niederschweligen Setting der OJA behandelt.

Und dabei darf die Lebensfreude und der Spaß, der das Spielen weckt nicht zu kurz kommen 😊

Der Fachtag will Fachkräfte der OJA im Bereich des Spielens im Kontext von OJA stärken, unterstützen und einen Beitrag zur weiteren Professionalisierung bieten.

## TAGESORDNUNG

- 09:00 – 09:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 09:15 – 10:00 Uhr Vortrag „Sehnsuchtsort Spiel: Warum wir spielen und warum das nicht per se gut ist“, **Harald Koberg**, Verein Ludovico, Graz
- Spielen ist eine Form, mit der Welt umzugehen. Es gibt uns die Möglichkeit, die sture Ernsthaftigkeit hinter uns zu lassen, uns auszuprobieren und unseren Fantasien und Träumen Raum zu geben. Zu Spielen bedeutet, sich die Freiheit zu nehmen, Dinge anders zu deuten, Normalitäten zu hinterfragen und sich abseits des strikt Realen Fähigkeiten anzueignen. Wo Kinder spielen, wird das als Lerngelegenheit begrüßt und gefördert. Wo Jugendliche spielen herrscht oft besorgte Nervosität. Dieser Vortrag fragt nach der Motivation hinter dem Spiel, beleuchtet damit verbundene Chancen und Risiken und zeigt auf, warum Spielen nicht nur ein Wohlfühlthema ist.
- 10:00 – 10:45 Uhr Vortrag „Spiel ma was? – Spielpädagogik in der Praxis der OJA“  
**Philipp Stodulka**, Erlebnis- und Spielpädagoge, Wien
- Spielen im Gruppensetting birgt viele Lernchancen und kann die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Lernen fördern. Was ist dabei zu beachten? Welche Rahmenbedingungen brauche ich für die Umsetzung von spielpädagogischen Methoden im Gruppensetting? Welche Herausforderungen und Gefahren können sich dabei ergeben? Welche Haltungen sind als Spielleiter:in entscheidend? Welche Methoden passen zu welcher (Ziel-)gruppe? Dieser theoretische Teaser gibt eine Basis für die praktische Umsetzung von Spielen im Gruppensetting.
- 10:45 – 11:15 Uhr Pause
- 11:15 – 12:00 Uhr Vortrag „Voraussetzungen für eine Videospieldkulturarbeit in der OJA“  
**Hannes Waldner**, Spiel-, Medien- und Wildnispädagoge, Südtirol
- Videospiele sind Teil der Lebensrealität von (jungen) Menschen und nehmen einen wichtigen Teil ihres medialen Lebens ein. Wenn man lebensweltorientiert in der OJA arbeiten will, gilt es auch diese Welt wahrzunehmen. Eine Konsole und ein paar aktuelle Spiele im Jugendzentrum reichen dafür aber nicht aus. Wie kann also Videospieldkulturarbeit in der OJA gelingen und was braucht es dafür? Theorie und Praxisansätze werden vorgestellt.
- 12:00 – 12:30 Uhr Partizipatives Fachgespräch als Fishbowl  
mit Referent\*innen und Teilnehmer\*innen
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 16:30 Uhr

Workshops

Workshop 1

**Harald Koberg:** „Weggebeamt: Videospiele in der Jugendarbeit“

Digitale Spiele sind so viel mehr als simple Ablenkungen und Zeitvertreibe und Jugendliche erhoffen sich von ihnen weit mehr als schlichten Spaß. In diesem Workshop vertiefen wir Überlegungen aus dem Vortrag und diskutieren, wie in der Offenen Jugendarbeit mit digitalen Spielkulturen und den Sehnsüchten dahinter umgegangen werden kann.

Workshop 2

**Philipp Stodulka** „Spiele erleben, anleiten, erproben, kennenlernen & reflektieren – Im Tun lernen.“

In diesem Workshop werden interaktive Methoden aus der Spielpädagogik in der Praxis vorgestellt, erprobt und deren Lernpotentiale reflektiert. Sie bieten vor allem Raum für Lernen durch Spaß und Begeisterung. Interaktive Gruppenspiele stärken Beziehungen und lassen Freundschaften entstehen, sie können Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit von Regeln erfahren lassen und bieten viel Raum, um soziale Kompetenz zu fördern. Aus diesem Workshop nehmt ihr spielpädagogische Methoden für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen mit. Wir werfen den Blick ebenso auf konkrete Praxistipps zum Anleiten und Moderieren von Spielen im Gruppensetting. Es erwartet euch ein bunter Workshop mit Spielen aus den Kategorien: Namens- und Kennenlernspiele, Kreisspiele, Sing- und Schreispiele, Vertrauens und Wahrnehmungsspiele, sowie interaktive Teamspiele und Kooperationsspiele.

Workshop 3

**Martina Steiner** „Open Space - Spielerischer Freiraum für Bearbeitung von aktuellen Themen“

16:30 – 17:00 Uhr

Abschlussplenum

POJAT ist gefördert von



## REFERENT\*INNEN

**Harald Koberg** ist Kulturanthropologe und Philosoph und befasst sich auf mehreren Ebenen mit den sozialen Fragen der Digitalisierung. Er arbeitet als Experte für Digitalisierung und Gesellschaft für das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, leitet den Bereich für digitale Spiele beim Verein Ludovico, lehrt an mehreren Bildungseinrichtungen und ist Autor zweier Bücher über die kulturelle Bedeutung von Videospielen.

**Philipp Stodulka** ist Sozialpädagoge mit Arbeitserfahrung in unterschiedlichen Settings der Kinder- und Jugendarbeit. Er arbeitet als freier Erlebnis- und Spielpädagoge und als Trainer für Multiplikator\*innen in der Jugendarbeit. Für den gemeinnützigen Verein Future Together konzipiert und organisiert er erlebnis- und spielpädagogische Projekte im Schulbereich.

**Hannes Waldner**, MA Game Studies, Game und Experience Designer, Spiel-, Medien- und Wildnispädagog, Facilitator. 20 Jahre Erfahrung in der (Offenen) Jugendarbeit, u.a. insgesamt 5 Jahre Leitung der Offenen Jugendarbeit und der Jugendinfo im Jugenddienst Meran, Vater, Ehemann, Gamer, Nerd, Tausendsassa, Brückenbauer.

## ORGANISATION

### KOSTEN

Der POJAT-Fachtag ist Dank der Förderung des Landes Tirol kostenlos.  
Kosten für Mittagessen und Pausenverpflegung übernehmen die Teilnehmer\*innen selbst.

### ANMELDUNG

Die Anmeldung aller Teilnehmer\*innen erfolgt ausschließlich über folgendem Link:

<https://forms.gle/BcdZSqsq5akL67Mj7>

Wir bitten unbedingt den gesamten Fachtag zu besuchen.

Anmeldefrist ist der 18. April 2024 – Die Plätze sind begrenzt.

### AUSWAHL DER WORKSHOPS

Die Auswahl der Workshops erfolgt am Tag der Veranstaltung.

### FOTOS / VIDEOS

Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer\*innen zu, dass POJAT an diesem Tag Fotos und Filmaufnahmen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung erstellt und diese in Drucksorten und im Internet (facebook, youtube, Website) veröffentlicht.

### TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Teilnahmebestätigungen werden zusammen mit dem Protokoll zum Download zur Verfügung gestellt.

### RÜCKFRAGEN

Bei Fragen bitte per Email an [office@pojat.at](mailto:office@pojat.at).

Martina Steiner und Lukas Trentini  
POJAT GF Team